

N I E D E R S C H R I F T  
über die Sitzung des Hauptausschusses  
Nr. 5/2008 am Donnerstag, 05. Juni 2008, 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Rathauses, Wetter (Ruhr), Kaiserstr. 170

Anwesend sind:

a) als Vorsitzender  
als Vorsitzende

BM Herr Hasenberg  
Stv. BM Frau Bender, bei Beschlussfassung TOP 16)

b) die Ausschussmitglieder

Frau Bender  
Herr Birkner  
Herr Fiolka  
Herr König (Stv.)  
Herr Semelka (Stv.)  
Frau Stich-Lippert  
Frau Wölke (Stv.)  
Herr Dobersch  
Frau Gerlach  
Herr Gräfer  
Frau Stechemesser (Stv.)  
Herr Vohrmann  
Frau I. Holland  
Herr Steuer  
Herr Höller  
Herr Uebelgünn  
Frau Hülshoff

Entschuldigt fehlen die AM Herr Fröhning, Herr Pilz und Herr Stracke

c) von der Verwaltung

FBL Herr Wagener  
FBL Herr Dr. Thier  
FBL Herr Schneider  
Frau Wiese (zeitweise)  
FBL Herr Sell  
Frau Althaus, RPA  
Frau Gormanns, Assessorin (zeitweise)  
Herr Obergfell, Pressesprecher  
zum Zwecke der Ausbildung :  
Referendarin Frau Hasanovic (zeitweise)  
Referendarin Frau Saßenroth (zeitweise)

d) als Schriftführer

FDL Herr Pfitzner

BM Herr Hasenberg eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungs- und fristgemäß geladen wurde.

Weiter wird die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses festgestellt.

BM Herr Hasenberg stellt Frau Wiese als Nachfolgerin von Herrn Schneider in der Fachbereichsleitung und Frau Gormanns als Nachfolgerin von Herrn Siebert den AM vor.

BM Herr Hasenberg verweist auf die allen RM zugesandten Unterlagen und schlägt vor, einen nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung einzubringen. In diesem Teil sollen folgende TOP abgehandelt werden :

**TOP 15)** Kostensituation, Erschließung und Vermarktung  
im geplanten Gewerbegebiet "Am Stork"  
**Drucksache Nr. 43 / 08**

**TOP 16)** Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Innenstadt Alt-Wetter"  
hier: Zeitliche Verlängerung der mit Ratsbeschlüssen vom 16.12.2003 (Drs.Nr. 80/03), 15.12.2005 (Drs.Nr. 80/05), 14.12.2006 (Drs.Nr. 101/06), 14.06.2007 (Drs.Nr. 42/07) und 13.12.2007 (Drs.-Nr. 89/07) beschlossenen  
Zwischenkreditermächtigungen der DSK, Düsseldorf, bis zum 31.12.2008  
**Drucksache Nr. 42 / 08**

**TOP 17)** Höhergruppierung von Frau Margot Wiese nach Entgeltgruppe 13 TVöD  
**Drucksache Nr. 41 / 08**

Die Dringlichkeit der Erweiterungen um die v. g. TOP können den Vorlagen entnommen werden.

AM Herr Uebelgünn beantragt, die Dringlichkeit für jeden TOP gesondert feststellen zu lassen. BM Herr Hasenberg lässt über jeden TOP gesondert abstimmen.

Feststellung der Dringlichkeit für TOP 15) :

<b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>	dafür	14	Stimmen
	dagegen	4	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Feststellung der Dringlichkeit für TOP 16) :

<b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>	dafür	16	Stimmen
	dagegen	2	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Feststellung der Dringlichkeit für TOP 17) :

<b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>	dafür	16	Stimmen
	dagegen	2	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Bedingt durch die Aufnahme eines nichtöffentlichen Teils der Sitzung ist die TO des weiteren um die TOP 18) „NÖ Mitteilungen“, TOP 19 „NÖ Anfragen von AM“ und TOP 20 „Veröffentlichungen“ zu ergänzen.

AM Herr Uebelgünn beantragt für die GRÜNEN, den Beschluss zu 1) des neuen TOP 15) im öffentlichen Teil der Sitzung abzuhandeln. Der Beschluss zu 2) solle dann im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

BM Herr Hasenberg begründet seinen Vorschlag auf Aufnahme in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und erklärt, dass er bereit sei - soweit Rechte anderer nicht beeinträchtigt werden - Informationen zu einem späteren Zeitpunkt bekannt zu geben.  
Anschließend lässt er über den Antrag der GRÜNEN abstimmen :

<b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>	dafür	9	Stimmen
	dagegen	9	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Weitere Anträge auf Änderung / Erweiterung der TO werden nicht gestellt, so dass die TO nach den zuvor gefassten Beschlüssen abgehandelt werden kann.

Vor der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt :

1. Bericht zur Haushaltslage ( zu TOP 2 )
2. Auszug aus den Niederschriften  
SSKA Nr. 3/08 vom 20.05.2008 ( zu TOP 5 )  
SBA Nr. 3/08 vom 27.05.2008 ( zu TOP 11 und TOP 12 )

Nach Beendigung des öffentliche Teils der Sitzung wird von 18.50 Uhr bis 19.05 Uhr eine Sitzungspause eingelegt.

Ende der Sitzung: 20.17 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 29 Seiten.

Für alle TOP außer der Beschlussfassung zu TOP 16 ) :

Hasenberg  
Bürgermeister

Pfitzner  
Schriftführer

Für die Beschlussfassung zu TOP 16 ) :

Bender  
Stv. Bürgermeisterin

Pfitzner  
Schriftführer

Die von Herrn Schücke gestellten Fragen zu Gewerbegebieten in Naherholungsgebieten, insbesondere zum Bereich „Am Stork“, sowie zur Bedarfsermittlung von Gewerbeflächen werden von FBL Herrn Sell und von BM Herrn Hasenberg beantwortet.

FBL Herr Sell erklärt, dass er den Hinweis auf die zugeparkten Flächen im Bereich Schöllinger Feld, die die Zufahrt für Rettungsdienst bzw. Feuerwehr erschweren bzw. unmöglich machen, aufgreifen und innerhalb der Verwaltung weitergeben werde.

- H – 5 / 2. – 05.06.2008 -  
Mündlicher Bericht „Lokale Agenda“

---

Herr Rolf Weber gibt einen Rechenschaftsbericht der „Lokalen Agenda 21 Wetter (Ruhr)“ für den Zeitraum von Dezember 2007 bis Mai 2008.

Der Bericht liegt diesem TOP als Anlage bei.

Nach seinem Vortrag steht Herr Weber für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Abschließend dankt BM Herr Hasenberg Herrn Weber und den Mitgliedern der Lokalen Agenda für das bürgerschaftliche Engagement in Wetter (Ruhr).

- H – 5 / 3. – 05.06.2008 -  
Bericht zur Haushaltslage

---

FBL Herr Wagener berichtet zur Haushaltslage.

Sein Bericht liegt diesem TOP als Anlage bei.

- H – 5 / 4. – 05.06.2008 –

Erlass der neuen „Offenbarungspflichten für die Mitglieder des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wetter (Ruhr)“ - ehemals Drs. Nr. 10/07 -  
- Drucksache Nr. 33/08 -

---

Auf die Frage von AM Frau Bender, ob diese Offenbarungspflichten auch für sachkundige Einwohner gelten, erklärt FDL Herr Pfitzner, dass er diese Anfrage in der Sitzung des Rates beantworten werde.

Hinweis der Verwaltung :

Diese Offenbarungspflichten gelten für alle Ausschussmitglieder, also auch für die vom Rat gewählten sachkundigen Einwohner, die an allen Beratungen der Ausschüsse, sei es in öffentlicher oder in nichtöffentlicher Sitzung teilnehmen dürfen und so die Meinungsbildung mit gestalten können. Lediglich das Stimmrecht ist ihnen verwehrt.

**Beschluss :**

Es wird beschlossen, die der Vorlage als Anlage beigefügten „Offenbarungspflichten für die Mitglieder des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wetter (Ruhr)“ zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- H – 5 / 5. – 05.06.2008 -

1. Änderung der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die „Erhebung von Elternbeiträgen für den Offenen Ganzttag vom 23.10.2006“  
Drucksache Nr. 34/08 -

---

**Beschluss :**

Unter Berücksichtigung der im Fachausschuss beschlossenen Änderung wird die der Vorlage als Anlage beigefügte 1. Änderung der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die „Erhebung von Elternbeiträgen für den Offenen Ganzttag vom 23.10.2006“ beschlossen.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- H – 5 / 6. – 05.06.2008 –

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH  
- Drucksache Nr. 39/08 -

---

**Beschluss :**

Es wird beschlossen, den vorgeschlagenen, vom Kreistag am 23.06.2008 zu beschließenden Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- H – 5 / 7. – 05.06.2008 –

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER)

- Drucksache Nr. 37/08 -

---

Die Frage von AM Herrn Dobersch, ob die Beratungen in dem Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Verkehr Änderungen ergeben haben, die sich auf die heutige Beschlussfassung auswirke, wird von der Verwaltung verneint.

Er regt an, künftig solche Hinweise in die Vorlage aufzunehmen.

**Beschluss :**

Der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- H – 5 / 8. – 05.06.2008 –  
Regionale Kooperation zwischen WSW mobil und VER  
- Abschluss eines Kooperationsvertrages -  
- Drucksache Nr. 38/08 -

---

AM Herr Fiolka bittet die Vertreter der Stadt, bei der VER darauf zu achten, dass die Arbeitnehmerrechte gewahrt bleiben und keine Arbeitsplätze durch Synergieeffekte verloren gehen.

AM Herr Birkner, Mitglied im Aufsichtsrat der VER, erklärt, dass die Arbeitnehmervertreter das neue Konzept für gut befunden haben und mittragen.

**Beschluss :**

Der regionalen Kooperation zwischen WSW mobil und VER auf der Grundlage des der Vorlage beigefügten Kooperationsvertrages wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis :**

einstimmig

- H – 5 / 9. – 05.06.2008 –

Fortsetzung der rettungsdienstlichen Zusammenarbeit zwischen den Städten  
Wetter (Ruhr) und Herdecke nach Übergang der Trägerschaft für die Rettungswachen  
Wetter und Herdecke auf den EN-Kreis im Jahr 2005

- Drucksache Nr. 31/08 -

---

**Beschluss :**

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Stadt Herdecke den öffentlich-rechtlichen Vertrag sowie auch den Personalgestellungsvertrag mit Anlagen, wie sie als Entwürfe der Beschlussvorlage beigefügt sind, abzuschließen und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Rettungsdienstes fortzusetzen.

Die im Fachausschuss beschlossene Änderung zu § 1 Abs. 2 des Vertrages ist zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis :**

dafür	16	Stimmen
dagegen	2	Stimmen
-	-	Stimmenthaltung

AM Herr Vohrmann beantragt für die CDU-Fraktion, dass die Stadt für die Übernahme dieses Risikos von dem Stadtbetrieb eine Bürgschaftsprovision in der üblichen Bandbreite ( von z.B. 0,3 bis 0,5 %) erheben solle.

**Abstimmungsergebnis :**

dafür	7	Stimmen
dagegen	10	Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Beschluss :**

Auf Antrag des Stadtbetriebes besichert die Stadt Kredite im Rahmen des vom Verwaltungsrat beschlossenen Wirtschaftsplanes 2008.

**Abstimmungsergebnis :**

dafür	13	Stimmen
dagegen	5	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

- H – 5 / 11. – 05.06.2008 –

Neuaufstellung der Innenbereichssatzung der Stadt Wetter (Ruhr)

1. Beschluss über die eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch sowie der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch

- Drucksache Nr. 35/08 -

---

Auf Antrag von AM Herrn Höller (GRÜNE) besteht Einvernehmen, zu Ziffer 1. des Beschlussvorschlages zunächst über 1a) , dann über 1b) bis 1f) gesondert abzustimmen.

**Beschluss zu 1 a) :**

1. a) Der Anregung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, die Fläche Bergstraße / Am Waldrand und die Fläche an der Verlängerung der Straße Auf der Höhe nicht mit in die Innenbereichssatzung einzubeziehen, wird nicht gefolgt.

<b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>	dafür	14	Stimmen
	dagegen	4	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

**Beschluss zu 1 b) bis 1f) :**

- b) Der Anregung einer Bürgerin, die Fläche zwischen der Grundschötteler Straße und Im Hillingschen mit in die Innenbereichssatzung aufzunehmen, wird nicht gefolgt.
- c) Der Anregung eines Bürgers, die Fläche an der Köhlerstraße mit in die Innenbereichssatzung aufzunehmen, wird nicht gefolgt, da bereits eine bauordnungsrechtliche Genehmigung nach § 34 Baugesetzbuch vorliegt.
- d) Der Anregung eines Bürgers, die Fläche an der Voßhöfener Straße mit in die Innenbereichssatzung aufzunehmen, wird nicht gefolgt.
- e) Der Anregung eines ansässigen Unternehmers, die Fläche an der Kohlenbahn in der gesamten Grundstückstiefe mit in die Innenbereichskarte aufzunehmen, bzw. noch einen zusätzlichen Streifen von 25 m einzubeziehen, wird nicht gefolgt.
- f) Gemäß der Begründung und der vorbereitenden Beschlussfassung aus dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung als auch der öffentlichen Auslegung, die im Zeitraum vom 25.02.2008 bis 28.03.2008 durchgeführt wurde, gefolgt (siehe Anlage 2 der Vorlage).

<b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>	einstimmig		
-------------------------------------	------------	--	--

2. Der Entwurf der Innenbereichssatzung der Stadt Wetter (Ruhr) wird gebilligt und nebst Begründung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch beschlossen.

<b><u>Abstimmungsergebnis :</u></b>	dafür	16	Stimmen
	dagegen	2	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

- H – 5 / 12. – 05.06.2008 –

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Wetter (Ruhr)  
„Amundsenstraße“

1. Beschluss über eingegangene Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
  2. Durchführungsvertrag
  3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
- Drucksache Nr. 36/08 -
- 

### **Beschluss :**

1. Gemäß der Begründung und der vorbereitenden Beschlussfassung aus dem Fachausschuss wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung als auch der öffentlichen Auslegung, die im Zeitraum vom 11.04.2008 bis zum 13.05.2008 durchgeführt wurde, gefolgt (siehe Anlage A der Vorlage).
2. Der als Anlage beigefügte Entwurf des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Amundsenstraße“ wird gebilligt (siehe Anlage B der Vorlage).
3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 der Stadt Wetter (Ruhr) „Amundsenstraße“ wird gebilligt und mit der Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis :**

dafür	16	Stimmen
dagegen	2	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

FBL Herr Sell teilt mit, dass aus den Programmen für energetische Erneuerungen nach den Förderrichtlinien derzeit nicht mit einer Bezuschussung gerechnet werden könne, da die anstehenden Maßnahmen nicht in die Programme passe.

Gefördert werden energetische Maßnahmen, mit denen der Gebäudebestand Neubauniveau erreiche.

Die Verwaltung werde prüfen, ob im nächsten Jahr mit umfangreicheren Maßnahmen die Teilnahme an dem Programm, das bis 2013 laufe, erfolgen könne.

Öffentliche Anfragen von Ausschussmitgliedern

---

1. AM Herr Steuer bittet die Verwaltung, den Stadtbetrieb aufzufordern, den Wanderweg hinter dem „blauen Haus“ zum Harkortsee zu reinigen und zu säubern. Auch im Bereich des Fünf-Giebel-Ecks, dem Aushängeschild des Stadtteils Alt-Wetter, und im weiteren Bereich der Freiheit müsse das Pflaster gesäubert und von Unkraut befreit werden.  
AM Frau Hülshoff, die oftmals Besuchergruppen in die Freiheit als Stadtführerin geleitet, bestätigt den Sachverhalt und bittet, Abhilfe zu schaffen  
  
BM Herr Hasenberg erklärt, dass er sich mit dem Stadtbetrieb in Verbindung setzen werde, um die Situation in den aufgeführten Bereichen zu verbessern.
2. AM Frau Bender teilt in diesem Zusammenhang mit, dass das Wasser in dem Brunnen vor dem Fünf-Giebel-Eck erneut nicht mehr laufe. Auch hier möge der Stadtbetrieb die Angelegenheit überprüfen.
3. AM Frau Stich-Lippert fragt nach, ob der Verwaltung das Programm „Jobinitiative“ bekannt sei, woraus u.a. auch Mitarbeiter für den Stadtbetrieb rekrutiert werden könnten.  
FBL Herr Sell erklärt, dass mit dem Stadtbetrieb darüber Gespräche geführt worden seien; ob Mitarbeiter aus diesem Programm jedoch eingestellt werden, könne noch nicht gesagt werden.
4. AM Herr Höller bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass es zu keinen Überschneidungen von Sitzungsterminen komme.  
BM Herr Hasenberg erklärt, dass die Verwaltung bestrebt sei, Überschneidungen zu vermeiden; in Einzelfällen lasse es sich jedoch nicht vermeiden.
5. Auf die Frage von AM Herrn Höller, was es Neues in der Krankenhausangelegenheit gebe, erklärt BM Herr Hasenberg, dass es einen Schriftverkehr mit dem Landgericht Hagen gebe im Hinblick auf die sofortige Beschwerde bezüglich der Nichteröffnung des Insolvenzverfahrens durch das Amtsgericht Hagen.
6. FBL Herr Dr. Thier erklärt auf die Anfrage von AM Frau Hülshoff zu dem Projekt der VHS „Licht ins Dunkle“, dass aus diesem Projektbereich 15 Personen, hauptsächlich aus der Jobagentur Wetter, mit der zusätzlichen Aufgabe der Grünreinigung auf dem Gelände des Geschwister-Scholl-Gymnasiums beschäftigt werden.
7. Auf die Anfrage von AM Herrn Vohrmann, ob eine Baugenehmigung im Bereich des Kletterwaldes ausgehängt werden müsse, erklärt FBL Herr Sell, dass für diese Maßnahme keine Baugenehmigung erforderlich gewesen sei.
8. AM Herr Steuer verweist auf die extremen Verunreinigungen im Bereich des zu errichtenden Kletterwaldes und fordert die Verwaltung auf, hier unbedingt Abhilfe zu schaffen.  
FBL Sell erklärt dass die Verwaltung diese Information weitergeben werde und teilt ergänzend mit, dass beabsichtigt sei, eine Toilettenanlage im Zusammenhang mit dem Kletterwald auf dem Harkortberg zu errichten.
9. Auf den Hinweis von AM Frau Gerlach, dass das Bundeskabinett am 21.05.2008 einen Gesetzesentwurf zur Überarbeitung des Vergaberechts verabschiedet habe, erklärt FBL Herr Sell, dass er den Sachverhalt prüfen werde, man das Inkrafttreten dieses Gesetzes jedoch abwarten müsse.